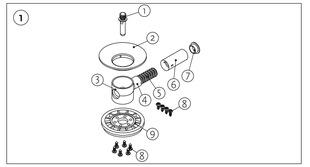

ENGLISH

MD Medical Device

DESCRIPTION
***Components* (Fig. 1)**
The Icelock 400 for BOA-System Lamination is a mechanical lock that offers a smooth transition and locks in every position. It is easily interchangeable and removable from the inside of the socket.
1. Pin
2. Funnel
3. Lock Body
4. Release Mechanism
5. Push Button
6. Protective Sleeve
7. Dust Cap
8. Short Mounting Screws
9. Coupling Plate

INTENDED USE
The device is intended to connect and release a prosthetic system that replaces a missing lower limb.
Suitability of the device for the prosthesis and the patient must be evaluated by a healthcare professional.
The device must be fitted and adjusted by a healthcare professional.

Indications For Use and Target Patient Population
- Lower limb amputation and/or congenital deficiency
- No known contraindications

The device is for high impact use, e.g., walking and occasional running.

GENERAL SAFETY INSTRUCTIONS
The healthcare professional should inform the patient about everything in this document that is required for safe use of this device.
Warning: If there is a change or loss in device functionality, or if the device shows signs of damage or wear hindering its normal functions, the patient should stop using the device and contact a healthcare professional.
The device is for single patient use.

ASSEMBLY INSTRUCTIONS
Socket Fabrication
To fabricate the socket it requires:
- Fixture (P-20109)
- Dummy (P20151)

1. Flatten the distal end of plaster cast and attach the Fixture with two small nails. The transition from cast to the Fixture should be smooth. Ensure the Fixture is mounted in alignment with the residual limb **(Fig. 2)**.
2. Fabricate a soft liner of 3mm PeLite or similar material. Leave the distal bolt end open **(Fig. 3)**.
3. Mount the bolt to the Fixture **(Fig. 4)**.
4. Apply the Dummy on top of the Fixture. Ensure that the bulge for the push button is orientated correctly **(Fig. 5)**.
5. Insulate with A PVA-bag and seal at the top of the Dummy **(Fig. 6)**.
6. Place chosen socket adapter on top of the Dummy, between the layers of reinforcement material. Laminate as usual **(Fig. 7)**.
7. Remove the cured socket from the cast. Drill carefully to reveal the center screw in the bulge for the Push Button. Push the plastic piece into the Dummy. Remove Dummy from the socket. Grind a hole for the Push Button **(Fig. 8)**.
8. Attach the Coupling Plate to the Lock Body with the Short Mounting Screws. Then insert the Coupling Plate and Lock Body into the socket **(Fig. 9)**.
9. Drill 4x 3mm holes through the socket wall into the flange of the Coupling Plate. Secure the Coupling Plate to the socket with the Short Mounting Screws **(Fig. 10)**.
10. Trim push button to desired length and screw onto the Lock Body **(Fig. 11)**.
11. Apply the Funnel to the Lock Body from the inside of the socket **(Fig. 12)**.

Attachment Pin
Apply Loctite 410/411 onto threads of Attachment Pin Smooth and screw into the locking liner, torque to 4 Nm with a 7 mm torque wrench.

Caution:
- Do always check that the threaded adapter for the locking pin is tightened before the prosthesis is attached.
- Maximum weight of the prosthesis: 10 kg.

USAGE
Cleaning and care
Clean with a damp cloth and a mild soap. Dry with a cloth after cleaning.

Environmental Conditions
The device is Weatherproof.
A Weatherproof device can be used in a wet or humid environment and can tolerate being splashed by fresh water (e. g., rain), no submersion is allowed.
No contact with salt water or chlorinated water is allowed.
Dry with a cloth after contact with fresh water or humidity.
Clean with fresh water in case of accidental exposure to other liquids, chemicals, sand, dust, or dirt and dry with a cloth.

MAINTENANCE
Unscrew the Release Unit, blow with compressed air alternately between the Pin hole and the hole for the Release Unit.
Caution: Do not use lubricant or any cleaning material. Only use air. Regular cleaning is necessary to prevent compromise on function of locking mechanism.

REPORT OF SERIOUS INCIDENT
Any serious incident in relation to the device must be reported to the manufacturer and relevant authorities.

DISPOSAL
The device and packaging must be disposed of in accordance with respective local or national environmental regulations.

LIABILITY
Ossur does not assume liability for the following:
- Device not maintained as instructed by the instructions for use.
- Device assembled with components from other manufacturers.
- Device used outside of recommended use condition, application, or environment.

DEUTSCH

MD Medizinprodukt

BESCHREIBUNG
***Komponenten* (Abb. 1)**
Das Icelock 400 für die BOA-System-Laminierung ist ein mechanisches Verriegelungssystem, das ein stufenloses einfühlen des Pins bietet und in jeder Position verriegelt. Es ist leicht austauschbar und von der Innenseite des Schaftes herausnehmbar.
1. Stift
2. Trichter
3. Arretierungskörper
4. Entriegelungsmechanismus
5. Druckknopf
6. Schutzüberzug
7. Staubkappe
8. Kurze Montageschrauben
9. Kupplungsplatte

VERWENDUNGSZWECK
Das Produkt dient zur Verbindung und Befestigun eines Prothesensystems, das eine fehlende untere Extremität ersetzt.
Die Eignung des Produkts für die Prothese und den Patienten muss von einer orthopädietechnischen Fachkraft beurteilt werden.
Das Produkt darf nur von einer orthopädietechnischen Fachkraft angelegt und angepasst werden.

Indikationen für die Verwendung und Ziel-Patientengruppe
- Amputation der unteren Extremitäten und/oder angeborene Fehlbildungen
- Keine bekannten Kontraindikationen

Das Produkt ist für den Einsatz bei hoher Belastung, z. B. Gehen und gelegentliches Laufen, vorgesehen.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE
Die orthopädietechnische Fachkraft sollte den Patienten über alle in diesem Dokument genannten Aspekte informieren, die für die sichere Verwendung dieses Produkts erforderlich sind.
Warnung: Wenn sich die Funktionsweise des Produkts verändert, die Funktion beeinträchtigt ist oder wenn das Produkt Anzeichen von Beschädigung oder Verschleiß aufweist, die einer ordnungsgemäßen Verwendung entgegenstehen, darf der Anwender das Produkt nicht weiterverwenden und muss sich an eine orthopädietechnische Fachkraft wenden.
Dieses Produkt ist nur für die individuelle Anwendung am einzelnen Patienten bestimmt.

MONTAGEANWEISUNG
Schaft-Fertigung
Zum Herstellen des Schaftes ist es erforderlich:
- Halterung (P-20109)
- Dummy (P20151)

1. Flachen Sie das distale Ende des Gipsmodells ab und befestigen Sie die Halterung mit zwei kleinen Nägeln. Der Übergang vom Modell zur Befestigung sollte fließend sein. Stellen Sie sicher, dass die Halterung in einer Linie mit dem Stumpf montiert ist **(Abb. 2)**.
2. Fertigen Sie eine weiche Auflage aus 3 mm PeLite oder einem ähnlichen Material an. Lassen Sie das distale Bolzenende offen **(Abb. 3)**.
3. Montieren Sie den Bolzen an der Halterung **(Abb. 4)**.
4. Bringen Sie den Dummy auf der Halterung an. Achten Sie darauf, dass die Ausbuchtung für die Druckaste richtig ausgerichtet ist **(Abb. 5)**.
5. Isolieren Sie mit einem PVA-Beutel und versiegeln Sie die Oberseite des Dummys **(Abb. 6)**.
6. Legen Sie den gewählten Schaftadapter auf den Dummy, zwischen die Lagen des Verstärkungsmaterials. Laminieren Sie wie gewohnt **(Abb. 7)**.
7. Nehmen Sie den ausgehärteten Schaft von dem Modell. Bohren Sie vorsichtig, um die mittlere Schraube in der Ausbuchtung für den Druckknopf freizulegen. Schieben Sie das Kunststoffteil in den Dummy. Entfernen Sie den Dummy aus dem Schaft. Schleifen Sie ein Loch für den Druckknopf **(Abb. 8)**.
8. Befestigen Sie die Kupplungsplatte mit den kurzen Montageschrauben am Verschlusskörper. Setzen Sie anschließend die Kupplungsplatte und den Verschlusskörper in den Schaft ein **(Abb. 9)**.
9. Bohren Sie 4 3-mm-Löcher durch die Schaftwand in den Flansch der Kupplungsplatte. Befestigen Sie die Kupplungsplatte mit den kurzen Montageschrauben am Schaft **(Abb. 10)**.
10. Kürzen Sie den Druckknopf auf die gewünschte Länge und schrauben Sie ihn auf den Verschlusskörper **(Abb. 11)**.
11. Bringen Sie den Trichter von der Innenseite des Schaftes her am Verschlusskörper an **(Abb. 12)**.

Anschluss-Pin
Tragen Sie Loctite 410/411 auf das Gewinde des glatten Anschluss-Pins auf und schrauben Sie ihn mit einem 7-mm-Drehmoment-Maulschlüssel mit 4 Nm in die Gewindeaufnahme des Liners.

Vorsicht:
- Prüfen Sie immer, ob der Gewindeadapter des Pin fest angezogen ist, bevor die Prothese angebracht wird.
- Maximales Gewicht der Prothese: 10 kg.

VERWENDUNG
Reinigung und Pflege
Mit einem feuchten Tuch und einer milden Seife reinigen. Nach der Reinigung mit einem Tuch trocknen.

Umgebungsbedingungen
Das Produkt ist wetterfest.
Ein wetterfestes Produkt kann in einer nassen oder feuchten Umgebung eingesetzt werden und verträgt Spritzwasser (z. B. Regen), ein Untertauchen ist nicht erlaubt.
Der Kontakt mit Salzwasser oder gechlortem Wasser ist nicht erlaubt.
Nach Kontakt mit Frischwasser oder Feuchtigkeit mit einem Tuch trocknen.
Bei versehentlichem Kontakt mit anderen Flüssigkeiten, Chemikalien, Sand, Staub oder Schmutz mit Süßwasser reinigen und mit einem Tuch trocknen.

WARTUNG
Schrauben Sie die Auslöseeinheit ab, blasen Sie mit Druckluft abwechselnd zwischen der Pinbohrung und der Öffnung für die Auslöseeinheit.
Vorsicht: Verwenden Sie keine Gleitmittel oder andere Reinigungsmittel. Verwenden Sie nur Luft. Eine regelmäßige Reinigung ist notwendig, um die Funktion des Verriegelungsmechanismus nicht zu beeinträchtigen.

BERICHT ÜBER EINEN SCHWEREN ZWISCHENFALL
Jeder schwerwiegende Vorfall in Bezug auf das Produkt muss dem Hersteller und den zuständigen Behörden gemeldet werden.

ENTSORGUNG
Das Gerät und die Verpackung sind gemäß den vor Ort geltenden oder nationalen Vorschriften umweltgerecht zu entsorgen.

HAFTUNG
Ossur übernimmt in den folgenden Fällen keine Haftung:
- Das Gerät wird nicht gemäß der Gebrauchsanweisung gewartet.
- Das Gerät wird mit Bauteilen anderer Hersteller montiert.
- Das Produkt wird nicht gemäß den Empfehlungen in Bezug auf Einsatzbedingungen, Anwendung oder Umgebung verwendet.

FRANÇAIS

MD Dispositif médical

DESCRIPTION
***Composants* (Fig. 1)**
L'Icelock 400 pour lamination de système BOA est un verrou mécanique qui offre une transition fluide et se verrouille dans toutes les positions. Il est facilement interchangeable et amovible de l'intérieur de l'emboîture.
1. Axe
2. Entonnoir
3. Corps du verrou
4. Mécanisme de déverrouillage
5. Bouton poussoir
6. Gaine de protection
7. Cache anti-poussière
8. Vis de fixation courtes
9. Plaque de couplage

UTILISATION PRÉVUE
Le dispositif est destiné à se connecter et à se déconnecter d'un système prothétique qui remplace un membre manquant
L'adéquation du dispositif à la prothèse et au patient doit être évaluée par un professionnel de santé.
Le dispositif doit être mis en place et ajusté par un professionnel de santé.

Indications d'utilisation et population cible de patients
- Amputation des membres inférieurs et/ou déficience congénitale
- Aucune contre-indication connue.

Le dispositif est prévu pour des activités à impact élevé, par exemple la marche et la course occasionnelle.

CONSIGNES GÉNÉRALES DE SÉCURITÉ
Le professionnel de santé doit donner au patient toutes les informations contenues dans ce document nécessaires à l'utilisation de ce dispositif en toute sécurité.
Avertissement : si la fonctionnalité du dispositif change ou diminue, ou si le dispositif présente des signes de dommages ou d'usure l'empêchant de fonctionner normalement, le patient doit cesser de l'utiliser et contacter un professionnel de santé.
Le dispositif est destiné à un seul patient.

INSTRUCTIONS DE MONTAGE
Fabrication de l'emboîture
Pour fabriquer l'emboîture, il faut :
- Fixation (P-20109)
- Cabarit (P20151)

1. Aplatir l'extrémité distale du moulage en plâtre et attacher la fixation avec deux petits clous. La transition entre le moulage et la fixation doit être fluide. S'assurer que la fixation est montée dans l'alignement du membre résiduel **(Fig. 2)**.
2. Fabriquer un manchon souple en PeLite de 3 mm ou équivalent. Laisser l'extrémité distale du boulon ouverte **(Fig. 3)**.
3. Monter le boulon sur la fixation **(Fig. 4)**.
4. Appliquer le gabarit sur le dessus de la fixation. S'assurer que la bosse du bouton poussoir est bien orientée **(Fig. 5)**.
5. Isoler avec un sac PVA et boucher au-dessus du gabarit **(Fig. 6)**.
6. Placer l'adaptateur de l'emboîture choisi sur le dessus du gabarit, entre les couches de matériau de renforcement. Laminer comme d'habitude **(Fig. 7)**.
7. Retirer l'emboîture durcie du moule. Percer soigneusement pour révéler la vis centrale dans la bosse du bouton poussoir. Pousser la pièce en plastique dans le gabarit. Retirer le gabarit de l'emboîture. Meuler un trou pour le bouton poussoir **(Fig. 8)**.
8. Fixer la plaque de couplage au corps du verrou à l'aide des vis de fixation courtes. Ensuite, insérer la plaque de couplage et le corps du verrou dans l'emboîture **(Fig. 9)**.
9. Percer 4 trous de 3 mm à travers la paroi de l'emboîture dans la bague d'arrêt de la plaque de couplage. Fixer la plaque de couplage à l'emboîture à l'aide des vis de fixation courtes **(Fig. 10)**.
10. Couper le bouton poussoir à la longueur désirée et visser sur le corps du verrou **(Fig. 11)**.
11. Placer l'entonnoir sur le corps du verrou depuis l'intérieur de l'emboîture **(Fig. 12)**.

Plongeur de fixation
Appliquer de la colle Loctite 410/411 sur les filetages du plongeur lisse et visser dans le manchon Locking, serrer à 4 N∙m avec une clé dynamométrique de 7 mm.

Attention :
- Toujours vérifier que l'adaptateur fileté du plongeur est serré avant de fixer la prothèse.
- Poids maximum de la prothèse : 10 kg.

UTILISATION
Nettoyage et entretien
Nettoyer avec un chiffon humide et un savon doux. Sécher avec un chiffon après le nettoyage.

Conditions environnementales
Le dispositif résiste aux intempéries.
Un dispositif résistant aux intempéries peut être utilisé dans un environnement humide et peut tolérer les éclaboussures d'eau douce (par exemple, la pluie), aucune immersion n'est autorisée.
Contact avec de l'eau salée ou chlorée interdit.
Sécher avec un chiffon après contact avec de l'eau douce ou de l'humidité.
Nettoyer à l'eau douce en cas d'exposition accidentelle à d'autres liquides, produits chimiques, sable, poussière ou saleté et sécher avec un chiffon.

ENTRETIEN
Dévisser le dispositif de déverrouillage, souffler avec de l'air comprimé en alternance entre le trou du plongeur et le trou du dispositif de déverrouillage.
Attention : ne pas utiliser de lubrifiant ou de produit de nettoyage. Utiliser uniquement de l'air. Un nettoyage régulier est nécessaire pour éviter de compromettre le fonctionnement du mécanisme de verrouillage.

SIGNALER UN INCIDENT GRAVE
Tout incident grave concernant le dispositif doit être signalé au fabricant et aux autorités compétentes.

MISE AU REBUT
Le dispositif et l'emballage doivent être mis au rebut conformément aux réglementations environnementales locales ou nationales en vigueur.

RESPONSABILITÉ
Ossur décline toute responsabilité dans les cas suivants :
- Le dispositif n'est pas entretenu comme indiqué dans les instructions d'utilisation.
- Le dispositif est assemblé avec des composants d'autres fabricants.
- Le dispositif utilisé en dehors du cadre recommandé concernant les conditions d'utilisation, l'application ou l'environnement.

ESPAÑOL

MD Producto sanitario

DESCRIPCIÓN
***Componentes* (Fig. 1)**
El Icelock 400 para la Laminación del sistema BOA es un bloqueo mecánico que ofrece una transición suave y bloqueos en todas las posiciones. Es fácilmente intercambiable y extraíble desde el interior del encaje.
1. Pin
2. Embudo
3. Cuerpo de bloqueo
4. Mecanismo de desbloqueo
5. Botón pulsador
6. Rodillera de protección
7. Cubierta antipolvo.
8. Tornillos de montaje cortos
9. Placa de acoplamiento

USO PREVISTO
El dispositivo está diseñado para funcionar como parte de un sistema que reemplaza una extremidad inferior ausente.
La compatibilidad del dispositivo con la prótesis y el paciente debe ser evaluada por un profesional sanitario.
El dispositivo debe colocarlo y ajustarlo un profesional sanitario.

Indicaciones de uso y población de pacientes objetivo
- Amputación de extremidad inferior y/o deficiencia congénita
- No se conocen contraindicaciones

El dispositivo es para uso de alto impacto, por ejemplo, caminar y correr ocasionalmente.

INSTRUCCIONES GENERALES DE SEGURIDAD
El profesional sanitario debe informar al paciente sobre todo lo que se requiere en este documento para el uso seguro de este dispositivo.
Advertencia: Si se produce un cambio o una pérdida en la funcionalidad del dispositivo o si el dispositivo muestra signos de daño o desgaste que dificultan sus funciones normales, el paciente debe dejar de usar el dispositivo y ponerse en contacto con un profesional sanitario.
El dispositivo ha sido diseñado para el uso de un solo paciente.

INSTRUCCIONES DE MONTAJE
Fabricación de encaje
Para fabricar el encaje se requiere:
- Accesorio de fijación (P-20109)
- Dummie (P20151)

1. Aplane el extremo distal del molde de escayola y fije el accesorio de fijación con dos clavos pequeños. La transición del molde al accesorio de fijación debe ser suave. Asegúrese de que el accesorio de fijación está montado en alineación con el muñón **(Fig. 2)**.
2. Fabrique un liner blando de 3 mm de PeLite o un material similar. Deje el extremo distal del perno abierto **(Fig. 3)**.
3. Monte el perno en el accesorio de fijación **(Fig. 4)**.
4. Aplique el dummie en la parte superior del accesorio de fijación. Asegúrese de que la protuberancia del botón pulsador esté orientada correctamente **(Fig. 5)**.
5. Aísle con una bolsa de PVA y selle en la parte superior del dummie **(Fig. 6)**.
6. Coloque el adaptador del encaje elegido sobre el dummie, entre las capas de material de refuerzo. Lamine como de costumbre **(Fig. 7)**.
7. Retire el encaje endurecido del molde. Taladre con cuidado para revelar el tornillo central en la protuberancia del botón pulsador. Introduzca la pieza de plástico en el dummie. Retire el dummie del encaje. Lije un orificio para el botón pulsador **(Fig. 8)**.
8. Fije la placa de acoplamiento al cuerpo de bloqueo con los tornillos de montaje cortos. A continuación, inserte la placa de acoplamiento y el cuerpo de bloqueo en el encaje **(Fig. 9)**.
9. Perfore 4 orificios de 3 mm a través de la pared del encaje en el reborde de la placa de acoplamiento. Fije la placa de acoplamiento al encaje con los tornillos de montaje cortos **(Fig. 10)**.
10. Recorte el botón pulsador a la longitud deseada y atornillelo al cuerpo de bloqueo **(Fig. 11)**.
11. Aplique el embudo al cuerpo de bloqueo desde el interior del encaje **(Fig. 12)**.

Pin de fijación
Aplique Loctite 410/411 en las roscas del pin de fijación liso y atornillelo en el liner de bloqueo, apriete a 4 N∙m con una llave dinamométrica de 7 mm.

Precaución:
- Compruebe siempre que el adaptador roscado del pin de bloqueo esté apretado antes de fijar la prótesis.
- Peso máximo de la prótesis: 10 kg.

USO
Limpieza y cuidado
Limpiar con un paño húmedo y un jabón neutro. Secar con un paño después de limpiarlo.

Condiciones medioambientales
El dispositivo es resistente a condiciones climáticas adversas.
Un dispositivo resistente a condiciones climáticas adversas puede usarse en un ambiente mojado o húmedo y puede tolerar las salpicaduras de agua dulce (por ejemplo, lluvia), no se permite la inmersión.
No se permite el contacto con agua salada ni con agua clorada.
Seque con un paño después del contacto con agua dulce o humedad.
Limpie con agua dulce en caso de exposición accidental a otros líquidos, productos químicos, arena, polvo o suciedad y seque con un paño.

MANTENIMIENTO
Desenrosque la unidad de desbloqueo, aplique aire comprimido alternativamente entre el orificio del pin y el orificio para la unidad de desbloqueo.
Precaución: No utilice lubricante ni ningún material de limpieza. Utilice solo aire. Es necesario realizar una limpieza regular para evitar que el funcionamiento del mecanismo de bloqueo se vea comprometido.

INFORME DE INCIDENTE GRAVE
Cualquier incidente grave en relación con el dispositivo debe notificarse al fabricante y a las autoridades pertinentes.

ELIMINACIÓN
El dispositivo y el envase deben eliminarse de acuerdo con las normas medioambientales locales o nacionales correspondientes.

RESPONSABILIDAD
Ossur no asumirá responsabilidad alguna ante las siguientes circunstancias:
- El dispositivo no se mantiene según lo indicado en las instrucciones de uso.
- Al dispositivo se le aplican componentes de otros fabricantes.
- El dispositivo se utiliza de forma distinta a las condiciones de uso, aplicación o entorno recomendados.

ITALIANO

MD Dispositivo medico

DESCRIZIONE
***Componenti* (Fig. 1)**
Icelock 400 per laminazione sistema BOA è un attacco meccanico che offre che offre un bloccaggio graduale in ogni posizione. È facilmente intercambiabile e rimovibile dall'interno dell'invasatura.
1. Perno
2. Imbuto
3. Corpo dell'attacco
4. Meccanismo di sblocco
5. Pulsante
6. Guaina protettiva
7. Cappuccio di protezione antipolvere
8. Viti di montaggio corte
9. Piatto di accoppiamento

DESTINAZIONE D'USO
Il dispositivo è destinato a collegare e rilasciare un sistema protesico che sostituisce un arto inferiore mancante.
L'idoneità del dispositivo per la protesi e per l'utente deve essere valutata da un professionista sanitario.
Il dispositivo deve essere montato e regolato da un professionista sanitario.

Indicazioni per l'uso e popolazione di pazienti target
- Amputazione degli arti inferiori e/o insufficienza congenita
- Nessuna controindicazione nota

Il dispositivo è destinato ad essere utilizzato per un attività alta come ad esempio impegnative camminate e corsa occasionale.

ISTRUZIONI GENERALI SULLA SICUREZZA
Il professionista sanitario deve informare l'utente su tutto ciò che è riportato nel presente documento e che è richiesto al fine di un utilizzo sicuro del dispositivo.
Avvertenza: in caso di alterazione o perdita funzionale del dispositivo o di danni o guasti al dispositivo che ne impediscano il normale funzionamento, l'utente deve sospendere l'uso del dispositivo e contattare il professionista sanitario.
Il dispositivo è destinato all'uso esclusivo di un singolo utente.

ISTRUZIONI PER IL MONTAGGIO
Fabbricazione dell'invasatura
La fabbricazione dell'invasatura richiede:
- Attrezzatura (P-20109)
- Dima (P20151)

1. Appiattire l'estremità distale del calco in gesso e fissare il dispositivo con due piccoli chiodi. Il contatto tra calco e dispositivo deve essere ben raccordato. Assicurarsi che il dispositivo sia in allineamento con il moncone **(Fig. 2)**.
2. Creare un cuscinetto morbido di 3 mm in PeLite o materiale simile. Lasciare aperta l'estremità del bullone distale **(Fig. 3)**.
3. Montare il bullone sull'attrezzatura **(Fig. 4)**.
4. Applicare la dima sulla parte superiore del dispositivo. Assicurarsi che il pulsante di sblocaggio sia orientate correttamente **(Fig. 5)**.
5. Isolare con un sacchetto in PVA e sigillare la parte superiore della dima **(Fig. 6)**.
6. Posizionare l'adattatore per invasatura scelto sopra la dima, tra gli strati di materiale di rinforzo. Laminare **(Fig. 7)**.
7. Rimuovere l'invasatura dal positivo. Forare con attenzione fino a mostrare la vite del pulsante di sblocaggio. Spingere il pezzo di plastica nella dima. Rimuovere la dima dall'invasatura. Praticare un foro per il pulsante di sblocaggio **(Fig. 8)**.
8. Fissare il piatto di accoppiamento al corpo dell'attacco con viti di montaggio corte. Quindi inserire il piatto di accoppiamento e il corpo dell'attacco nell'invasatura **(Fig. 9)**.
9. Praticare 4 fori da 3 mm attraverso la parete dell'invasatura nella boccola del piatto di accoppiamento. Fissare il piatto di accoppiamento all'invasatura con viti di montaggio corte **(Fig. 10)**.
10. Tagliare il pulsante alla lunghezza desiderata e avvitarlo sul corpo dell'attacco **(Fig. 11)**.
11. Applicare l'imbuto al corpo dell'attacco dall'interno dell'invasatura **(Fig. 12)**.

Perno di collegamento
Applicare Loctite 410/411 sulle filettature del perno liscio e avvitarlo nella cuffia Locking, serrare a una coppia di torsione di 4 N∙m con una chiave dinamometrica da 7 mm.

Attenzione:
- Verificare sempre che l'adattatore filettato per il perno di bloccaggio sia serrato prima di applicare la protesi.
- Peso massimo della protesi: 10 kg.

UTILIZZO
Pulizia e cura
Pulire con un panno umido e sapone delicato. Asciugare con un panno dopo la pulizia.

Condizioni ambientali
Il dispositivo è Weatherproof (resistente alle intemperie).
Un dispositivo Weatherproof (resistente alle intemperie) può essere utilizzato in un ambiente bagnato o umido e può sopportare spruzzi di acqua dolce (ad es. pioggia), non è consentita l'immersione.
Non è consentito il contatto con acqua salata o acqua clorata.
Asciugare con un panno dopo il contatto con acqua dolce o umidità.
Pulire con acqua dolce in caso di esposizione accidentale ad altri liquidi, prodotti chimici, sabbia, polvere o sporco e asciugare con un panno.

MANUTENZIONE
Svitare il dispositivo di sblocco, soffiare con aria compressa alternativamente tra il foro del perno e il foro per il dispositivo di sblocco.
Attenzione: non utilizzare lubrificanti o materiali per la pulizia. Utilizzare solo aria. È necessaria una regolare pulizia regolare per evitare di compromettere il funzionamento del meccanismo di bloccaggio.

SEGNALAZIONE DI INCIDENTE GRAVE
Qualsiasi incidente grave in relazione al dispositivo deve essere segnalato al produttore e alle autorità competenti.

SMALTIMENTO
Il dispositivo e la confezione devono essere smaltiti in conformità alle rispettive normative ambientali locali o nazionali.

RESPONSABILITÀ
Ossur non si assume alcuna responsabilità per quanto segue:
- Dispositivo non mantenuto come indicato nelle istruzioni d'uso.
- Dispositivo assemblato con componenti di altri produttori.
- Dispositivo utilizzato in modo non conforme alle condizioni d'uso, dell'applicazione o dell'ambiente raccomandati.

NORSK

MD Medisinsk utstyr

BESKRIVELSE
Komponenter **(Fig. 1)**

Icelock 400 for BOA-systemlaminering er en mekanisk lås som gir en jevn overgang og låser i alle posisjoner. Den er lett utskiftbar og avtakbar fra innsiden av hylsen.

1. 1. Pinne
2. Trakt
3. Låshus
4. Utløsermekanisme
5. Trykknapp
6. Beskyttelseshylse
7. Støvhette
8. Korte monteringsskruer
9. Koblingsplate

TILTENKT BRUK
Enheten er ment å koble til og frigjøres fra et protesesystem som erstatter en manglende underekstremitet.
Enhetens egnethet for protesen og pasienten må vurderes av helsepersonell.
Enheten må tilpasses og justeres av helsepersonell.

Indikasjoner for bruk og målpasientpopulasjon
- Amputasjon av underekstremitet og/eller medfødte tilstander som dysmeli
- Ingen kjente kontraindikasjoner

Enheten er for bruk med høy belastning, f.eks. gåing og sporadisk løping.

GENERELLE SIKKERHETSINSTRUKSJONER
Helsepersonell skal informere pasienten om alt i dette dokumentet som er nødvendig for sikker bruk av denne enheten.
Advarsel: Hvis enhetens funksjonalitet endres eller går tapt, eller hvis enheten viser tegn til skade eller slitasje som hindrer normal funksjon, må pasienten slutte å bruke enheten og kontakte helsepersonell.
Enheten skal bare brukes av én pasient.

MONTERINGSINSTRUKSJONER
Hylseproduksjon
For å fremstille hylsen kreves det:
- Feste (P-20109)
- Dummy (P20151)

1. Jevn ut den distale enden av gipsavstøpningen og fest fester med to små spiker. Overgangen fra avstøpningen til festet skal være jevn.
Sørg for at festet er montert med riktig alignment i forhold til stumpen **(Fig. 2)**.
2. Lag en myk liner av 3 mm PeLite eller lignende materiale. La den distale forskvand (f. eks. regn), men nedsenkning er ikke tillatt.
Kontakt med saltvand eller klorvand er ikke tillatt.
Tør med en klut etter kontakt med ferskvand eller fuktighet.
Rengjør med ferskvann i tilfelle af utilsiktet eksponering for andre vasker, kemikalier, sand, støv eller snavs, og tør med en klud.

VEDLIGEHOLDELSE
Skru udløserenheden af, blæs med trykluft skiftevis mellem stifthullet og hullet til udløserenheden.
Forsigtig: Brug ikke smøremiddel eller nogen form for rengøringsmiddel. Brug kun luft.
Regelmæssig rengøring er nødvendig for at forhindre forringelse af låsefunktionen.

RAPPORTERING AF ALVORLIGE HÆNDELSER
Enhver alvorlig hændelse i forbindelse med enheden skal rapporteres til producenten og de relevante myndigheder.

BORTSKAFFELSE
Enheden og emballagen skal bortskaffes i overensstemmelse med de respektive lokale eller nationale miljøbestemmelser.

ANSVARSFRASKRIVELSE
Ossur påtager sig intet ansvar for følgende:
- Enheder, der ikke er vedligeholdt som beskrevet i brugsanvisningen.
- Enheder, der er samlet med komponenter fra andre producenter.
- Enheder, der ikke anvendes ifølge de anbefalede brugsbetingelser, formål eller miljøer.

SVENSKA

MD Medicinteknisk produkt

BESKRIVNING
***Komponenter* (Fig. 1)**
Icelock 400 för BOA-System-laminering är ett mekaniskt lås som ger en smidig övergång och låses i alla positioner. Den är enkel att byta och ta bort från hylsans insida.
1. Pinne
2. Tratt
3. Låskropp
4. Frigöringsmekanism
5. Tryckknapp
6. Skyddshylsa
7. Dammkåpa
8. Korta monteringsskruvar
9. Kopplingsplatta

AVSEDD ANVÄNDNING
Enheten är avsedd att ansluta och frigöra ett protessystem som ersätter en förlorad nedre extremitet.
Lämpligheten att använda den här enheten med protesen och patienten måste utvärderas av ortopedingenjör.
Enheten måste monteras och justeras av ortopedingenjör.

Indikationer och målpatientgrupp
- Amputation på nedre extremiteter och/eller medfödd deformitet
- Inga kända kontraindikationer

Enheten är avsedd för hög aktivitetsnivå, t.ex. gång och sporadisk löpning.

ALLMÄNNA SÄKERHETSINSTRUKTIONER
Ortopedingenjören bör informera patienten om allt i detta dokument som krävs för säker användning av denna enhet.
Varning: Om det förekommer en förändring eller förlust av enhetens funktionalitet, eller om enheten visar tecken på skada eller slitage som hindrar dess normala funktioner, ska patienten sluta använda enheten och kontakta en ortopedingenjör.
Enheten är endast avsedd för enpatientsbruk.

MONTERINGSANVISNINGAR
Hylstillverkning
För att tillverka hylsan krävs:
- Fixtur (P-20109)
- Dummy (P20151)

1. Plana ut den distala änden av gipspositivet och fäst fixturen med två små spikar. Övergången från gjutning till fixturen ska vara jämn. Se till att fixturen är monterad i linje med amputationsstumpen **(Fig. 2)**.
2. Tillverka ett mjukt lager av 3 mm PeLite eller liknande material. Lämna den distala bultänden öppen **(Fig. 3)**.
3. Montera bulten på fixturen **(Fig. 4)**.
4. Applicera dummyn ovanpå fixturen. Se till att utbuktningen för tryckknappen är riktad korrekt **(Fig. 5)**.
5. Isolera med en PVA-påse och tätа på toppen av dummyn **(Fig. 6)**.
6. Placera den valda hylsadaptern ovanpå dummyn, mellan skikten av förstärkningsmaterial. Laminera som vanligt **(Fig. 7)**.
7. Ta bort den härdade hylsan från gjutningen. Borra försiktigt för att exponera centrumskruven i utbuktningen för tryckknappen. Skjut in plaststycket i dummyn. Ta bort dummyn från hylsan. Slipa ett hål för tryckknappen **(Fig. 8)**.
8. Fäst kopplingsplattan på låskroppen med de korta monteringsskruvarna. Sätt sedan in kopplingsplattan och låskroppen i hylsan **(Fig. 9)**.
9. Borra 4 x 3 mm hål genom hylsväggen in i flansen på kopplingsplattan. Fäst kopplingsplattan på hylsan med de korta monteringsskruvarna **(Fig. 10)**.
10. Kapa tryckknappen till önskad längd och skruva fast den på låskroppen **(Fig. 11)**.
11. Applicera tratten på låskroppen från insidan av hylsan **(Fig. 12)**.

Låspinne
Applicera Loctite 410/411 på gängorna på den släta låspinnen och skruva in den i låslinern, dra åt med 4 N∙m med en 7 mm momentnyckel.

Varning:
- Kontrollera alltid att gängadaptern för låspinnen är åtdragen innan protesen sätts på.
- Maximalt tillåtna maximala vikt: 10 kg.

ANVÄNDNING
Skötsel och rengöring
Rengör med en fuktig trasa och en mild tvål. Torka med en trasa efter rengöring.

Miljöförhållanden
Enheten är väderbeständig.
En väderbeständig enhet kan användas i en våt eller fuktig miljö och tål stänk av sötvatten (t. ex. regn), blötläggning är inte tillåten.
Kontakt med salt eller klorerat vatten är inte tillåten.
Torka med en trasa efter kontakt med sötvatten eller fukt.
Rengör med sötvatten vid oavsiktlig exponering för andra vätskor, kemikalier, sand, damm eller smuts och torka med en trasa.

UNDERHÅLL
Skruva loss frigöringsenheten, blås med tryckluft växelvis mellan pinnhålet och hålet för frigöringsenheten.
Varning: Använd inte smörjmedel eller något rengöringsmedel. Använd endast luft. Regelbunden rengöring är nödvändig för att förhindra försämring av låsmekanismens funktion.

RAPPORTERA ALLVARLIGA INCIDENTER
Alla allvarliga händelser i samband med enheten måste rapporteras till tillverkaren och relevanta myndigheter.

KASSERING
Enheten och förpackningsmaterialet ska kasseras i enlighet med lokala eller nationella miljöbestämmelser.

ANSVAR
Ossur friskänger sig allt ansvar för följande:
- Enhet som inte underhållits enligt anvisningarna i bruksanvisningen.
- Enhet som monterats tillsammans med komponenter från andra tillverkare.
- Enhet som används under andra än rekommenderade förhållanden, användningsområden eller miljöer.

ΕΛΛΗΝΙΚΑ

MD Ιατροτεχνολογικό προϊόν

ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ
***Εξαρτήματα* (Εικ. 1)**
Το Icelock 400 για στρωματοποίηση συστήματος BOA είναι μια μηχανική κλειδαριά που προσφέρει ομαλή μετάβαση και κλειδώνει σε κάθε θέση. Είναι εύκολα εναλλάξιμο και αφαιρούμενο από το εσωτερικό της θήκης.
1. Πείρος
2. Χοάνη
3. Σώμ

KÄYTTÖTARKOITUS

Laite on tarkoitettu kiinnitettäväksi puuttuvan alaraajan korvaavaan proteesijärjestelmään ja irrotettavaksi siitä.
Terveydenhuollon ammattilaisen on arvioitava tämän laitteen soveltuvuus proteesiin ja potilaalle.
Laitteen saa asentaa ja säätää vain terveydenhuollon ammattilainen.

Käyttäjätaheet ja kohdepotilasryhmä

- Alaraajan amputaatio ja/tai synnynnäinen puuttuminen
- Ei tiedettyjä vasta-aiheita

Laite on tarkoitettu korkean aktiivisuustason käyttöön, esim. kävelyyn ja ajoittaiseen juoksemiseen.

YLEISIÄ TURVALLISUUSOHJEITA

Terveydenhuollon ammattilaisen on ilmoitettava potilaalle kaikista tässä asiakirjassa mainituista tiedoista, jotka potilaan tulee tietää pystyäkseen käyttämään tätä laitetta turvallisesti.
Varoitus: jos laitteen toiminta muuttuu tai heikkenee tai jos laitteessa on merkkejä vaurioista tai kulumista, jotka haittaavan sen normaalia toimintaa, potilaan tulee lopettaa laitteen käyttö ja ottaa yhteyttä terveydenhuollon ammattilaiseen.
Laite on tarkoitettu yhden potilaan käyttöön.

ASENNUSOHJEET

Holkin valmistaminen

Holkin valmistukseen tarvitaan:
- Kiinnitin (P-20109)
- Mallikappale (P20151)

1. Tasoita kipsivalokeen distaalipää ja kiinnitä kiinnitin kahdella pienellä naulalla. Siirtymän valoksesta kiinnittimeen tulee olla tasainen. Varmista, että kiinnitin on asennettu tyngän suuntaisesti **(Kuva 2)**.
2. Valmista pehmeä 3 mm:n tuppi PeLitesta tai vastaavasta materiaalista. Jätä pultin distaalipää auki **(Kuva 3)**.
3. Asenna pultti kiinnittimeen **(Kuva 4)**.
4. Aseta mallikappale kiinnittimen päälle. Varmista, että painikkeen kohouma on oikein päin **(Kuva 5)**.
5. Eristä PVA-pussilla ja tiivistä mallikappaleen yläosasta **(Kuva 6)**.
6. Aseta valitu holkkiadapteri mallikappaleen päälle vahvistusmateriaalikerrosten vallin. Laminoi tavalliseen tapaan **(Kuva 7)**.
7. Riisu kovettunut holkki mallikasetsta. Poraa varovasti, kunnes painikkeen kohouman keskiruuvi tulee näkyviin. Työnnä muoviosa mallikkapaleen sisään. Poista mallikkapale holkista. Hio reikä painiketta varten **(Kuva 8)**.
8. Kiinnitä kytkentälevy lukkorunkoon lyhyillä kiinnityspruuveilla. Aseta sitten kytkentälevy ja lukkorunko holkkiin **(Kuva 9)**.
9. Poraa neljä 3 mm:n reikää holkin seinämän läpi kytkentälevyn laippaan. Kiinnitä kytkentälevy holkkiin lyhyillä kiinnityspruuveilla **(Kuva 10)**.
10. Leikkaa painike haluttuun pituuteen ja ruuvaa lukkorunkoon **(kuva 11)**.
11. Aseta suppilo lukkorunkoon holkin sisäpuolelta **(kuva 12)**.

Kiinnitystappi

Levitä Loctite 410/411 -lukitetta tasaisen kiinnitystapin kierteisiin ja ruuvaa se locking-tuppeen. Kiristä 4 N:niin 7 mm:n momenttiavaimella.

Huomio:
- Varmista aina ennen proteesin kiinnittämistä, että lukitustapin kierteitetty adapteri on kiristetty.
- Proteesin enimmäispaino: 10 kg.

KÄYTTÖ

Puhdistus ja hoito

Puhdista kostealla rätillä ja miedolla saippualla. Kuivaa liinalla puhdistuksen jälkeen.

Käyttöolosuhteet

Laite on säänkestävä.
Säänkestävää laitetta voidaan käyttää märässä tai kosteassa ympäristössä, ja se sietää makean veden roiskumisen (esim. sateen), mutta sitä ei saa upottaa veteen. Laite ei kestä suola- eikä kloorivettä.
Kuivaa se liinalla, kun se on ollut kosketuksissa seoksiin, jotka voivat aiheuttaa syöpymistä. Puhdista se makealla vedellä, jos se altistuu vahingossa muille nesteille, kemikaaleille, hiekalle, pölylle tai lialle, ja kuivaa liinalla.

HUOLTO

Kierrä vapautusyksikkö irti ja puhalla paineilmalla vuorotellen tapin reikään ja vapautusyksikön reikään.
Huomio: Älä käytä voitelu- tai puhdistusaineita. Käytä vain ilmaa. Säännöllinen puhdistus on välttämätöntä, jotta lukitusmekanismin toiminta ei heikkene.

ILMOITTAMINEN VAKAVISTA VAARATILANTEISTA

Kaikista laitteeseen liittyvistä vakavista tapahtumista on ilmoitettava valmistajalle ja asianomaisille viranomaisille.

HÄVITTÄMINEN

Laite ja pakkaus on hävitettävä paikallisten tai kansallisten ympäristömääräysten mukaisesti.

VASTUU

Össur ei ole vastuussa seuraavista:
- Laitetta ei ole huollettu käyttöohjeissa neuvotulla tavalla.
- Laitteen kokoonpanossa käytetään muiden valmistajien osia.
- Laitteen käytössä ei noudateta suosituttua käyttöolosuhdetta, käyttökohdetta tai käyttöympäristöä.

NEDERLANDS

MD Medisch hulpmiddel

BESCHRIJVING

Onderdelen (afb. 1)

De Icelock 400 voor laminering met BOA-systeem is een mechanisch slot dat zorgt voor een soepele overgang en kan in either stand worden vergrendeld. Het is gemakkelijk uitwisselbaar en verwijderbaar uit de binnenkant van de koker.

1. Pin
2. Trechter
3. Bevestigingsbehuizing
4. Ontgrendelmechanisme
5. Drukknop
6. Beschermsleeve
7. Stofkap
8. Korte montageschroeven
9. Koppelingsplaat

BEOOGD GEBRUIK

Het hulpmiddel is bedoeld om een prothesesysteem waarmee een ontbrekend onderste ledemaat wordt vervangen, aan elkaar te kunnen bevestigen.
De geschiktheid van het hulpmiddel voor de prothese en de patiënt moet worden beoordeeld door een medische-zorgverlener.
Het hulpmiddel moet worden aangemeten en afgesteld door een medische-zorgverlener.

Indicaties voor gebruik en beoogde patiëntenpopulatie

- Amputatie van de onderste ledematen en/of aangeboren afwijking
- Geen bekende contra-indicaties

Het hulpmiddel is bedoeld voor gebruik met een hoge impact, bijv. lopen en incidenteel rennen.

ALGEMENE VEILIGHEIDSINSTRUCTIES

De medische-zorgverlener dient de patiënt te informeren over de inhoud van dit document ten behoeve van het veilige gebruik van dit hulpmiddel.
Waarschuwing: als de werking van het hulpmiddel verandert of afneemt, of als het hulpmiddel tekenen van schade of slijtage vertoont die de normale functies van het hulpmiddel belemmeren, moet de patiënt stoppen met het gebruik van het hulpmiddel en contact opnemen met een medische-zorgverlener.
Het hulpmiddel is uitsluitend bedoeld voor gebruik door één patiënt.

MONTAGE-INSTRUCTIES

Koker maken

Voor het maken van de koker hebt u het volgende nodig:
- Armatuur (P-20109)
- Dummy (P20151)

1. Maak het distale uiteinde van het gipsmodel plat en bevestig de armatuur met twee kleine schijfjers. De overgang van het gipsmodel naar de armatuur moet glad verlopen. Controleer of de armatuur in lijn is gemonteerd met het restledemaat **(Afb. 2)**.
2. Maak een zachte liner van 3 mm PeLite of vergelijkbaar materiaal. Laat het distale uiteinde van de bout open **(Afb. 3)**.
3. Monteer de bout op de armatuur **(Afb. 4)**.
4. Breng de dummy op de armatuur aan. Zorg ervoor dat de uitstulping voor de drukknop de juiste kant op staat **(Afb. 5)**.
5. Scherm af met een PVA-zak en sluit af aan de bovenkant van de dummy **(Afb. 6)**.
6. Plaats de gekozen kokeradapter bovenop de dummy, tussen de lagen versterkingsmateriaal. Lamineer zoals gebruikelijk **(Afb. 7)**.
7. Verwijder de uitgeharde koker van het gipsmodel. Boor voorzichtig om de centrale schroef in de uitstulping voor de drukknop bloot te leggen. Duw het kunststof gedeelte in de dummy. Haal de dummy uit de koker. Maak een gat voor de drukknop **(Afb. 8)**.
8. Bevestig de koppelingsplaat met de korte montageschroeven aan de bevestigingsbehuizing. Zet de koppelingsplaat en bevestigingsbehuizing vervolgens in de koker **(Afb. 9)**.
9. Boor 4 gaten van 3 mm door de kokerwand in de flens van de koppelingsplaat. Bevestig de koppelingsplaat met de korte montageschroeven aan de koker **(Afb. 10)**.
10. Snijd de drukknop op de gewenste lengte en schroef deze op de bevestigingsbehuizing **(Afb. 11)**.
11. Breng de trechter aan op de bevestigingsbehuizing vanuit de binnenkant van de koker **(Afb. 12)**.

Bevestigingspin

Breng Loctite 410/411 aan op de schroefdraad van de gladde bevestigingspin en schroef deze in de vergrendelende liner, draai aan tot 4 Nm met een momentsleutel van 7 mm.

Let op:
- Controleer altijd of de adapter met schroefdraad voor de borgpen is vastgedraaid voordat de prothese wordt bevestigd.
- Maximaal gewicht van de prothese: 10 kg.

GEBRUIK

Reinigen en onderhoud

Reinig met een vochtige doek en milde zeep. Droog na het reinigen af met een doek.

Omgevingsomstandigheden

Het hulpmiddel is weerbestendig.
Een weerbestendig hulpmiddel kan worden gebruikt in een natte of vochtige omgeving en is bestand tegen opspattend schoon water (bijv. regen).
Onderdompeling is niet toegestaan.
Contact met zout water of chloorwater is niet toegestaan.
Droog af met een doek na contact met schoon water of vocht.
Reinig met schoon water in geval van abusievelijke blootstelling aan andere vloeistoffen, chemicaliën, zand, stof of vuil, en droog af met een doek.

ONDERHOUD

Schroef het ontgrendelingsonderdeel los, blaas met perslucht afwisselend tussen het pengat en het gat voor het ontgrendelingsonderdeel.
Let op: Gebruik geen smeermiddel of reinigingsmateriaal. Gebruik alleen lucht. Regelmatige reiniging is nodig om te voorkomen dat de werking van het vergrendelingsmechanisme in het geding komt.

ERNSTIG INCIDENT MELDEN

Elk ernstig incident moet betrekking tot het hulpmiddel moet worden gemeld aan de fabrikant en de relevante autoriteiten.

AFVOEREN

Het hulpmiddel en de verpakking moeten worden afgevoerd volgens de betreffende plaatselijke of nationale milieuvoorschriften.

AANSPRAKELIJKHEID

Össur aanvaardt geen aansprakelijkheid voor het volgende:
- Hulpmiddel is niet onderhouden zoals aangegeven in de gebruiksaanwijzing.
- Hulpmiddel is samengesteld uit componenten van andere fabrikanten.
- Hulpmiddel is niet gebruikt volgens de aanbevolen gebruiks-, toepassings- of omgevingsomstandigheden.

PORTUGUÊS

MD Dispositivo médico

DESCRIÇÃO

Componentes (Fig. 1)

O Icelock 400 para laminação BOA-System é um bloqueio mecânico que permite uma transição suave e bloqueia em todas as posições. Pode ser facilmente removido e trocado a partir do interior do encaixe.

1. Pino
2. Funil
3. Corpo de bloqueio
4. Mecanismo de desbloqueio
5. Botão de pressão
6. Manga protetora
7. Tampa de pó
8. Parafusos de montagem curtos
9. Placa de acoplamento

UTILIZAÇÃO PREVISTA

O dispositivo destina-se a ligar e desbloquear um sistema protésico que substitui um membro inferior em falta.
A adequabilidade do dispositivo à prótese e ao paciente tem de ser avaliada por um profissional de saúde.
O dispositivo tem de ser colocado e ajustado por um profissional de saúde.

Indicações de utilização e público-alvo

- Amputação do membro inferior e/ou deficiência congénita
- Sem contraindicações conhecidas

O dispositivo destina-se a utilizações de impacto elevado, por exemplo, caminhadas e corridas ocasionais.

INSTRUÇÕES GERAIS DE SEGURANÇA

O profissional de saúde deve informar o paciente sobre todas as indicações do presente documento necessárias para uma utilização segura deste dispositivo.
Aviso: Se ocorrer uma alteração ou perda de funcionalidade do dispositivo, ou se o dispositivo apresentar sinais de danos ou de desgaste que afetem as suas funções normais, o paciente deve parar a utilização do dispositivo e contactar um profissional de saúde.
O dispositivo destina-se a utilização num único paciente.

INSTRUÇÕES DE MONTAGEM

Fabrico de encaixes

Para fabricar o encaixe, é necessário:
- Dispositivo de fixação (P-20109)
- Simulador (P20151)

1. Alisar a extremidade distal do molde de gesso e fixar o dispositivo de fixação com dois pequenos pregos. A transição do molde para o dispositivo de fixação deve ser suave. Assegurar que o dispositivo de fixação fica alinhado com o membro residual **(Fig. 2)**.
2. Fabricar um liner macio de 3 mm em PeLite ou material semelhante. Deixe a extremidade distal do parafuso aberta **(Fig. 3)**.
3. Montar o parafuso no dispositivo de fixação **(Fig. 4)**.
4. Aplicar o simulador por cima do dispositivo de fixação. Assegurar que a protuberância destinada ao botão de pressão está corretamente orientada **(Fig. 5)**.
5. Isolar com um saco de PVA e selar na parte superior do simulador **(Fig. 6)**.
6. Colocar o adaptador de encaixe pretendido por cima do simulador, entre as camadas de material de reforço. Laminar conforme habitual **(Fig. 7)**.
7. Remover o encaixe curado do molde. Perfurar cuidadosamente para revelar o parafuso central na protuberância destinada ao botão de pressão. Empurrar a peça de plástico para dentro do simulador. Remover o simulador do encaixe. Fazer um furo para o botão de pressão **(Fig. 8)**.
8. Fixar a placa de acoplamento ao corpo de bloqueio com os parafusos de montagem curtos. Em seguida, introduzir a placa de acoplamento e o corpo de bloqueio no encaixe **(Fig. 9)**.
9. Fazer 4 furos de 3 mm através da parede do encaixe na flange da placa de acoplamento. Fixar a placa de acoplamento ao encaixe com os parafusos de montagem curtos **(Fig. 10)**.
10. Aparar o botão de pressão para o tamanho desejado e aparafusar no corpo de bloqueio **(Fig. 11)**.
11. Aplicar o funil no corpo de bloqueio a partir do interior do encaixe **(Fig. 12)**.

Pino de fixação

Aplicar Loctite 410/411 nas roscas do Pino de fixação liso e aparafusar no liner de bloqueio, apertar até 4 Nm com uma chave de torção de 7 mm.

Atenção:

- Verificar sempre se o adaptador de enroscar para o pino de bloqueio está apertado antes de fixar a prótese.
- Peso máximo da prótese: 10 kg.

UTILIZAÇÃO

Cuidados e limpeza

Limpe com um pano húmido e sabão neutro. Secar com um pano após a limpeza.

Condições ambientais

O dispositivo é à prova de condições climatéricas.
Um dispositivo à prova de condições climatéricas pode ser utilizado num ambiente húmido ou chuvoso e pode tolerar ser salpicado por água doce (por exemplo, chuva), não sendo permitida a submersão.
Não é permitido contacto com água salgada nem água com cloro.
Secar com um pano após contacto com água doce ou humidade.
Limpar com água limpa em caso de exposição acidental a outros líquidos, químicos, areia, pó ou sujidade e secar com um pano.

MANUTENÇÃO

Desaparafusar a unidade de desbloqueio, limpar com ar comprimido alternadamente entre o orifício do pino e o orifício da unidade de desbloqueio.
Atenção: não utilizar lubrificante ou qualquer material de limpeza. Utilizar apenas ar. A limpeza regular é necessária para evitar comprometer a função do mecanismo de bloqueio.

COMUNICAR UM INCIDENTE GRAVE

Qualquer incidente grave relacionado com o dispositivo deve ser comunicado ao fabricante e às autoridades competentes.

ELIMINAÇÃO

O dispositivo e a sua embalagem devem ser eliminados de acordo com os respetivos regulamentos ambientais locais ou nacionais.

RESPONSABILIDADE

A Össur não se responsabiliza pelo seguinte:
- Dispositivo não conservado conforme as instruções de utilização.
- Dispositivo montado com componentes de outros fabricantes.
- Dispositivo utilizado fora da condição de utilização, aplicação ou ambiente recomendado.

POLSKI

MD Wyrób medyczny

OPIS

Elementy (rys. 1)

Iceland 400 dla systemu do laminowania BOA to blokada mechaniczna, która zapewnia płynne przejście i blokuje się w każdej pozycji. Jest łatwo wymienna i wyjmowana od wewnątrz leja protezowego.

1. Sworzeń
2. Lejek
3. Korpus zamka
4. Mechanizm zwalniający
5. Przycisk
6. Rękaw ochronny
7. Zatyczka przeciwkurzowa
8. Krótkie śruby montażowe
9. Płyta łącząca

PRZEZNACZENIE

Wyrób jest przeznaczony do łączenia i uwalniania do systemu protetycznego, który zastępuje brakującą kończynę dolną.
Lekarz musi ocenić, czy ten wyrób nadaje się do zastosowania w przypadku danej protezy i pacjenta.
Wyrób musi być montowany wyłącznie przez personel medyczny.

Wskazania do stosowania i docelowa populacja pacjentów

- Amputacja kończyny dolnej i/lub wrodzony brak
- Brak znanych przeciwwskazań

Wyrób jest przeznaczony do intensywnego użytkowania, np. chodzenia i okazjonalnego biegania.

OGÓLNE ZASADY BEZPIECZEŃSTWA

Pracownik służby zdrowia powinien poinformować pacjenta o wszystkim w tym dokumencie, co jest wymagane do bezpiecznego użytkowania tego wyrobu.
Ostrzeżenie: jeśli nastąpi zmiana w działaniu wyrobu lub utrata jego funkcji, lub wyrób wykazuje oznaki uszkodzenia lub zużycia utrudniające jego prawidłowe funkcjonowanie, pacjent powinien przerwać korzystanie z wyrobu i skontaktować się z lekarzem.
Wyrób jest przeznaczony do użycia przez jednego pacjenta.

INSTRUKCJE MONTAŻU

Produkcja leja protezowego

Do wykonania leja protezowego wymagana są:
- Osprzęt (P-20109)
- Zaślepka (P20151)

1. Spłaszczyć dystalny koniec gipsu i przymocować osprzęt dwoma małymi gwoździami. Przejście od odlewu do osprzętu powinno być płynne. Upewnić się, że wyrób jest zamontowany w sposób dopasowany do kikuta **(Rys. 2)**.
2. Wykonać miękki lej silikonowy z 3 mm PeLite lub podobnego materiału. Pozostawić dystalny koniec śruby otwarty **(Rys. 3)**.
3. Przymocować śrubę do osprzętu **(Rys. 4)**.
4. Zastosować zaślepkę na górze wyrobu. Upewnić się, że wybrzuszenie przycisku jest ustawione prawidłowo **(Rys. 5)**.
5. Zaizolować worek PVA i uszczelnić w górnej części zaślepki **(Rys. 6)**.
6. Umieścić wybrany adapter leja protezowego na górze zaślepki, pomiędzy warstwami materiału wzmacniającego. Pokryć laminatem w normalny sposób **(Rys. 7)**.
7. Wyjąć utwardzony lej protezowy z gipsu. Ostrożnie wywierć otwory, aby odsłonić środkową śrubę w wybrzuszeniu przycisku. Wepchnąć plastikowy element do zaślepki. Wyjąć zaślepkę z leja protezowego. Zeszlifować otwór na przycisk **(Rys. 8)**.
8. Przymocować płytkę łączącą do korpusu zamka za pomocą krótkich śrub mocujących. Następnie wkręcić płytkę łączącą i korpus zamka do leja protezowego **(Rys. 9)**.
9. Wywiercić otwory 4x 3mm przez ścianę leja protezowego w kołnierzu płyty łączącej. Przymocować płytkę łączącą do leja protezowego za pomocą krótkich śrub mocujących **(Rys. 10)**.
10. Przyciąć przycisk do żądanej długości i przykręcić do korpusu zamka **(Rys. 11)**.
11. Nałożyć lejek na korpus zamka od wewnętrznej strony leja protezowego **(Rys. 12)**.

Sworzeń mocujący

Nałożyć Loctite 410/411 na gwinty sworznia mocującego gładkiego i wkręcić w blokujący lej silikonowy, dokręcić momentem 4 Nm za pomocą klucza dynamometrycznego 7 mm.

Uwaga:

- Przed założeniem protezy należy zawsze sprawdzać, czy gwintowany adapter sworznia blokującego jest dokręcony.
- Maksymalna waga protezy: 10 kg.

UŻYTKOWANIE

Pielęgnacja i czyszczenie

Czyścić wilgotną szmatką i łagodnym mydłem. Po wyczyszczeniu osuszyć szmatką.

Warunki otoczenia

Wyrób jest odporny na warunki atmosferyczne.
Wyrób odporny na warunki atmosferyczne może być używany w mokrym lub wilgotnym środowisku i jest odporny na zachlapanie słodką wodą (np. deszczem). Zabrania się zanurzania.
Niedopuszczalny jest kontakt ze słoną lub chlorowaną wodą.
Po kontakcie z wodą słodką lub wilgocią osuszyć szmatką.
W razie przypadkowego kontaktu z innymi płynami, chemikaliami, piaskiem, kurzem lub brudem wyczyścić wodą słodką i osuszyć szmatką.

KONSERWACJA

Odkręcić jednostkę zwalniającą, naprzemiennie dmuchać sprężonym powietrzem między otworem sworznia a otworem jednostki zwalniającej.
Uwaga: nie używać smarów ani żadnych środków czyszczących. Używać tylko powietrza. Konieczne jest regularne czyszczenie, aby zapobiec problemom w działaniu mechanizmu blokującego.

ZGŁASZANIE POWAŻNYCH INCYDENTÓW

Każdy poważny incydent związany z wyrobem należy zgłosić producentowi i odpowiednim władzom.

UTYLIZACJA

Urządzenie i opakowania należy utylizować zgodnie z obowiązującymi lokalnymi lub krajowymi przepisami dotyczącymi ochrony środowiska.

ODPOWIEDZIALNOŚĆ

Firma Össur nie ponosi odpowiedzialności w przypadku, gdy:
- konserwacja wyrobu nie jest przeprowadzana zgodnie z instrukcją użytkowania;
- do montażu wyrobu użyto się części innych producentów;
- wyrób używany jest niezgodnie z zalecanymi warunkami użytkowania, niezgodnie z przeznaczeniem lub w środowisku innym niż zalecane.

TÜRKÇE

MD Tıbbi Ürün

TANIM

Komponentler (Şekil 1)

BOA-System Laminasyon için Icelock 400, sorunsuz bir geçiş sağlayan ve her konumda kilitlenen mekanik bir kilittir. Kolaylıkla değiştirilebilir ve soketin içinden çıkarılabilir.

1. Pim
2. Huni
3. Kilit Gövdesi
4. Serbest Bırakma Mekanizması
5. Basmalı Düğme
6. Koruyucu Kılıf
7. Toz Kapağı
8. Kısa Montaj Vidaları
9. Bağlantı Plakası

KULLANIM AMACI

Ürün, eksik bir alt ekstremitenin yerini alan bir protez sisteme bağlanmak ve sistemi serbest bırakmak için tasarlanmıştır.
Ürünün protez ve hasta için uygunluğu bir sağlık uzmanı tarafından değerlendirilmelidir.
Ürün yalnızca bir sağlık uzmanı tarafından uygulanmalı ve ayarlanmalıdır.

Kullanım ve Hedef Hasta Popülasyonu İçin Endikasyonlar

- Alt ekstremite amputasyonu ve/veya konjenital eksiklik
- Bilinen bir kontrendikasyon bulunmamaktadır

Ürün, yürüyüş ve ara sıra koşma gibi yüksek darbe düzeyinde kullanım içindir.

GENEL GÜVENLİK TALİMATLARI

Sağlık uzmanı, hastayı bu belgede belirtilen ve aletin güvenli kullanımı için gereken her konuda bilgilendirmelidir.
Uyarı: Üründe işlev değişikliği veya kaybı ya da normal işlevlerini engelleyen hasar veya yıpranma belirtileri varsa hasta ürünü kullanmayı bırakmalı ve bir sağlık uzmanı ile görüşmelidir.
Ürün tek bir hastada kullanım içindir.

MONTAJ TALİMATLARI

Soket Üretimi

Soketi üretmek için şunlar gerekir:
- Bağlantı Plakası (P-20109)
- Model (P20151)

1. Alçının distal ucunu düzleştirin ve Bağlantı Plakasına iki küçük çivi ile takın. Modelden Bağlantı Plakasına geçiş düz olmalıdır. Bağlantı Plakasına kalan ekstremite ile aynı olarak monte edildiğinden emin olun **(Şek. 2)**.
2. 3 mm Pelit veya benzeri malzemeden yumuşak bir liner üretin. Distal civata ucunu açık yeia bırakın **(Şek. 3)**.
3. Civatayı Bağlantı Plakasına takın **(Şek. 4)**.
4. Modeli Bağlantı Plakasının üstüne uygulayın. Basmalı düğmenin çıkıntısının doğru şekilde yönlendirildiğinden emin olun **(Şek. 5)**.
5. Bir PVA torbasıyla yalıtın ve Modelin üst kısmını kapatın **(Şek. 6)**.
6. Seçilen soket adaptörünü takviye malzemesi katmanları arasına, Modelin üstüne yerleştirin. Her zamanki gibi lamine edin **(Şek. 7)**.
7. Sertleşen soketi modelden çıkarın. Basmalı Düğmenin çıkıntısındaki merkezi vidayı ortaya çıkarmak için dikkatlice delin. Plastik parçayı Modele itin. Soketten Modeli çıkarın. Basmalı Düğme için bir delik zımparalayarak açın **(Şek. 8)**.
8. Bağlantı Plakasını Kısa Montaj Vidaları ile Kilit Gövdesine takın. Ardından, Bağlantı Plakasını ve Kilit Gövdesini sokete yerleştirin **(Şek. 9)**.
9. Bağlantı Plakasının flanşında soket duvarı üzerinden 3 mm'lik 4 adet delik açın. Bağlantı Plakasını Kısa Montaj Vidaları ile sokete sabitleyin **(Şek. 10)**.
10. Basmalı düğmeyi istenen uzunlukta kısaltın ve Kilit Gövdesine vidalayın **(Şek. 11)**.
11. Huniyi soketin içinden Kilit Gövdesine uygulayın **(Şek. 12)**.

Bağlantı Pimi

Yivsiz Bağlantı Piminin yivlerine Loctite 410/411 uygulayın ve kilitleme aratına vidalayın, 7 mm torkanahtarı kullanarak 4 Nm torkla sıkın.

Dikkat:

- Protez takılmadan önce kilitleme pimi yivli adaptörünün sıkılmış olduğunu her zaman kontrol edin.
- Maksimum protez ağırlığı: 10 kg.

KULLANIM

Temizlik ve bakım

Nemli bir bez ve hafif sabunla temizleyin. Temizledikten sonra bir bezle kurulayın.

Çevresel Koşullar

Ürün, hava şartlarına dayanıklıdır.
Hava Koşullarına Dayanıklı bir ürün, tatlı su sıçramasına (ör. yağmur) dayanabilir ancak suya batırılmaya elverişli değildir.
Tuzlu su veya klorlu su ile temas etmemelidir.
Tatlı su veya nem ile temas ettikten sonra bir bezle kurulayın.
Diğer sıvılara, kimyasallara, kuma, toza veya kire kazara maruz kalınması durumunda tatlı suyla temizleyin ve bir bezle kurulayın.

BAKIM

Serbest Bırakma Ünitesini gevşetin, Pim deliği ile Serbest Bırakma Ünitesi deliği arasına dönüşümlü olarak basınçlı hava uygulayın.
Dikkat: Kaydırıcı madde veya herhangi bir temizlik malzemesi kullanmayın. Yalnızca hava kullanın. Kilit mekanizmasının işlevini korumak için düzenli temizlik gereklidir.

CİDDİ OLAYI BİLDİRME

Üründe ilişkili olarak meydana gelen tüm ciddi olumsuz olaylar, üreticiye ve ilgili yetkili makama bildirilmelidir.

İMHA

Ürün ve ambalaj, ilgili yerel veya ulusal çevre düzenlemelerine uygun olarak imha edilmelidir.

SORUMLULUK

Össur aşağıdakiler için sorumluluk kabul etmez:
- Kullanım talimatlarına uygun şekilde bakımı yapılmayan ürün.
- Diğer üreticilere ait komponentlerle monte edilen ürün.
- Önerilen kullanım koşulunun, uygulamanın veya ortamın dışında kullanılan ürün.

РУССКИЙ

MD Медицинское устройство

ОПИСАНИЕ

Комплектующие (рис. 1)

Icelock 400 для ламинации с помощью системы BOA — это механическое замковое устройство, обеспечивающее плавный переход и блокировку в любом положении. Оно легко заменяется и удаляется изнутри гильзы.

1. Пин
2. Воронка
3. Корпус замка
4. Механизм разблокировки
5. Нажимная кнопка
6. Защитный кожух
7. Пыльник
8. Короткие крепежные винты
9. Соединительная панель

ПРЕДУСМОТРЕННОЕ ПРИМЕНЕНИЕ

Устройство предназначено для присоединения к заменяющей отсутствующую нижнюю конечность протезной системе и отсоединения от нее.
Пригодность устройства для протеза и пациента должна быть оценена медицинским работником.
Устанавливать и регулировать устройство может только медицинский работник.

Показания к применению и целевая группа пациентов

- Ампутация нижней конечности и/или врожденная недостаточность
- Противопоказания неизвестны

Устройство предназначено для использования при высокой ударной нагрузке, например при ходьбе и периодическом беге.

ИНСТРУКЦИИ ПО ТЕХНИКЕ БЕЗОПАСНОСТИ

Медицинский работник обязан предоставить пациенту всю содержащуюся в данном документе информацию, необходимую для безопасного использования этого устройства.
Предупреждение. При изменениях или потере функциональности и признаках повреждения или износа изделия, мешающих его нормальному функционированию, пациент должен прекратить использование и обратиться к специалисту.
Устройство предназначено для многоразового использования одним пациентом.

ИНСТРУКЦИИ ПО СБОРКЕ

Изготовление гильзы

Для сборки гильзы требуется:
- заготовка (P-20109);
- заготовка (P20151).

1. Выровняйте дистальный конец гипсового слепка и зафиксируйте крепеж двумя маленькими гвоздями. Переход от слепка к крепежу должен быть плавным. Убедитесь, что крепеж установлен на одном уровне с культей **(Рис. 2)**.
2. Сделайте мягкий чехол из 3-миллиметрового материала PeLite или аналогичного. Оставьте дистальный конец болта открытым **(Рис. 3)**.
3. Установите болт в крепеж **(Рис. 4)**.
4. Поместите заготовку на крепеж. Убедитесь в правильности расположения выступа для нажимной кнопки **(Рис. 5)**.
5. Изолируйте ПВА-пакетом и герметизируйте верхнюю часть заготовки **(Рис. 6)**.
6. Поместите выбранный гильзовый адаптер на заготовку между слоями армирующего материала. Выполните ламинацию обычным образом **(Рис. 7)**.
7. Снимите затвердевшую гильзу со слепка. Аккуратно просверлите, чтобы открыть центральный винт в выступе для нажимной кнопки. Вставьте в заготовку пластмассовую деталь. Извлеките заготовку из гильзы. Отшлифуйте отверстие для кнопки **(Рис. 8)**.
8. Прикрепите соединительную панель к корпусу замка короткими крепежными винтами. Затем вставьте соединительную панель и корпус замка в гильзу **(Рис. 9)**.
9. Просверлите во фланце соединительной панели 4 отверстия диаметром 3 мм через стенку гильзы. Прикрепите соединительную панель к гильзе короткими крепежными винтами **(Рис. 10)**.
10. Подрежьте нажимную кнопку до нужной длины и прикрутите ее к корпусу замка **(Рис. 11)**.
11. Прикрепите воронку к корпусу замка изнутри гильзы **(Рис. 12)**.

Соединительный пин

Нанесите на резьбу гладкого соединительного пина фиксатор Loctite 410/411 и вверните пин в замковый чехол с крутящим моментом 4 Нм динамометрическим ключом на 7 мм.

Внимание!

- Перед прикреплением протеза всегда проверяйте, затянут ли резьбовой адаптер для фиксационного пина.
- Максимальный вес протеза: 10 кг.

ИСПОЛЬЗОВАНИЕ

Очистка и уход

Очистите влажной тканью с мягким мылом. После очистки вытрите насухо тканью.

Окружающие условия

Устройство является всепогодным.
Всепогодное устройство можно использовать во влажной среде и при наличии брызг пресной воды (например, под дождем). Погружение в воду недопустимо.
Попадание на устройство соленой и хлорированной воды недопустимо.
После контакта с пресной водой или использования во влажной среде вытрите насухо тканью.
При случайном контакте с другими жидкостями, химикатами, песком, пылью или грязью промойте пресной водой и вытрите насухо тканью.

ТЕХНИЧЕСКОЕ ОБСЛУЖИВАНИЕ

Отверните размыкающее устройство и выполните продувку сжатым воздухом попеременно между отверстием для пина и отверстием для размыкающего устройства.
Внимание! Не используйте смазочный материал и чистящие средства. Используйте только воздух. Регулярная очистка необходима для предотвращения нарушения функционирования механизма фиксации.

СООБЩЕНИЕ О СЕРЬЕЗНОМ ИНЦИДЕНТЕ

О любых серьезных инцидентах, связанных с устройством, необходимо сообщать производителю и соответствующим компетентным органам.

УТИЛИЗАЦИЯ

Устройство и упаковка должны быть утилизированы согласно соответствующим местным или национальным экологическим нормам.

ОТВЕТСТВЕННОСТЬ

Компания Össur не несет ответственности за следующее:
- Устройства, которые не обслуживались в соответствии с инструкциями по применению.
- Изделия, в которых используются компоненты других производителей.
- Изделия, которые эксплуатировались без соблюдения рекомендуемых условий и окружающей среды либо не по назначению.

日本語

MD 医療機器

説明

コンポーネント（図 1）

BOA システムラミネーション用の Icelock 400 は、スムーズな移行を可能にし、すべての位置でロックする機械的ロックです。簡単に交換でき、ソケットの内側から取り外すことができます。

1. ピン
2. ファネル
3. ロック本体
4. リリース機構
5. 押しボタン
6. 保護スリーブ
7. ダストキャップ
8. 短い取付ねじ
9. カップリングプレート

使用目的

このデバイスは、失われた下肢を再度実現する義足システムに接続して解除することを目的としています。
このデバイスの義肢および患者への適合性は、医療専門家が評価する必要があります。
このデバイスは、医療専門家が装着および調整する必要があります。

適応および対象患者層

- 下肢切断および/または先天性欠損症
- 予見された禁忌なし

このデバイスは、歩行や時折のランニングなど、高い衝撃での使用を前提としています。

安全に関する注意事項

医療専門家は、このデバイスを安全に使用するために必要な本文書内のすべての情報を患者に知らせてください。
警告：デバイスの機能に変化や低下が認められる場合、またはデバイスに損傷や摩耗の兆候が見られ、通常の機能が妨げられている場合、患者はデバイスの使用を中止して、医療専門家に連絡する必要があります。
このデバイスは 1 人の患者による使用を前提としています。

組み立て手順

ソケット製作

ソケットを製作するには以下が必要です。

- 固定具（P-20109）
- ダミー（P20151）

1. ギプスの造位端を平らにし、2 本の小さな釘で固定具を取り付けます。ギプスから固定具への移行はスムーズでなければなりません。固定具が残存肢に対してまっすぐに取り付けられていることを確認します **（図 2）**。
2. 3 mm の PeLite または同様の材料の柔らかいライナーを製作します。ボルトの遠位端を開いた状態にします **（図 3）**。
3. ボルトを固定具に取り付けます **（図 4）**。
4. 固定具の上にダミーを適用します。押しボタンの膨らみが正しい方向に向いていることを確認します **（図 5）**。
5. PVA バッグで絶縁し、ダミーの上部を密封します **（図 6）**。
6. 選択したソケットアダプターをダミーの上（補強材の層の間）に配置します。通常どおりにラミネート加工します **（図 7）**。
7. ギプスから硬化したソケットを取り外します。注意しながらドリルで押しボタンの膨らみの中央のねじが見えるようにします。プラスチック片をダミーに押し込みます。ソケットからダミーを取り外します。押しボタン用の穴を研削します **（図 8）**。
8. 短い取付ねじでカップリングプレートをロック本体に取り付けます。次に、カップリングプレートとロック本体をソケットに挿入します **（図 9）**。
9. 4 x 3 mm の穴をソケット壁からカップリングプレートのフランジにドリルで開けます。短い取付ねじでカップリングプレートをソケットに固定します **（図 10）**。
10. 押しボタンを希望の長さに切り整え、ロック本体にねじ込みます **（図 11）**。
11. ソケットの内側からファネルをロックボディに適用します **（図 12）**。

アタッチメントピン

Loctite 410/411 をアタッチメントピンスムースのねじ